



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

An der Universität zu Lübeck ist die

W2-Professur für Logopädie (5 Jahre mit Tenure-Track) (m/w/d)

neu zu besetzen. Die Professur wird zunächst befristet auf 5 Jahre mit angestrebter Verstetigung. Die Professur ist angesiedelt am Institut für Gesundheitswissenschaften. Die/der zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten. Insbesondere soll die Professur in Zusammenarbeit mit der Professorin für Ergotherapie den Studiengang weiterentwickeln. Es wird erwartet, dass die Stelleninhaber*in eine eigenständige Forschungsagenda in einem Bereich der Logopädie mitbringt und am Standort ausbaut.

Die Universität zu Lübeck ist eine Profiluniversität mit den Forschungsschwerpunkten „Gehirn, Hormone, Verhalten“, „Infektion und Entzündung“ und „Biomedizintechnik“ sowie den Querschnittsbereichen „Medizinische Genomik“ und „Intelligente Systeme“ sowie unter anderem der Versorgungsforschung als weiterem profilgebenden Bereich. Ein Forschungskonzept, welches die Bezüge der geplanten Arbeiten der/des Stelleninhaber*in/s zu einem oder mehreren dieser Forschungsschwerpunkte aufzeigt, soll vorgelegt werden.

Es wird auf die Voraussetzungen des § 61 HSG hingewiesen. Einstellungs Voraussetzungen sind neben der Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen werden. Es wird auf eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 hingewiesen.

Die Professur wird im Rahmen eines beamtenrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen.

Das Hochschulgesetz verpflichtet die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Universität zu Lübeck dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammenzuarbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese untereinander abzustimmen. Dies wird auch von dem/der Stelleninhaber*in der W2-Professur erwartet.

Die Universität bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universitäten setzen sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie in den Bewerbungshinweisen unter:

<https://www.uni-luebeck.de/structure/sektionen/medizin/stellenausreibungen.html>

Elektronische Bewerbung (Zip-Datei) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis) sind bis zum **29.03.2026** zu richten an:

Präsident der Universität zu Lübeck, Prof. Dr. Helge Braun, **Mail: s.tieze@uni-luebeck.de**.

IM FOCUS DAS LEBEN